

Ⓜ²⁸⁷⁹¹ Franz Hanfstaengl, K. B. Hofkunstanstalt, München.

Photogravure-Publikation über
die grosse Internationale
Kunstaussstellung zu
Berlin 1896.

München, im Juni 1896.

Wie Ihnen erinnerlich sein wird, habe ich vor zehn Jahren ein Werk:

„Die Deutsche Malerei der Gegenwart“

zur Feier des 100jährigen Bestehens der akademischen Ausstellungen zu Berlin herausgegeben.

Diese Publikation hatte sich eines ausserordentlichen Erfolges zu erfreuen, so dass mit Erscheinen der letzten Lieferung das Prachtwerk als vergriffen angezeigt werden konnte.

Berlin feiert heuer ein weiteres Jubiläum — das 200jährige Bestehen der Königlichen Akademie der Künste — in einer grossen internationalen Ausstellung.

Wie vor zehn Jahren, so richtet sich auch heute das Interesse des kunstsinnigen Publikums auf diese bedeutende künstlerische Veranstaltung, und naturgemäss musste in massgebenden Kreisen der Wunsch laut werden, dass auch gelegentlich dieses Jubiläums ein Erinnerungswerk von künstlerischem Range erscheine.

So habe ich mich dazu berufen gefühlt, ein neues Werk zu veranstalten,

Die Internationale Kunst-Ausstellung zu Berlin 1896

welches, wie sein Vorläufer, in **Gravure** hergestellt, die vorzüglichsten Gemälde dieser **Jubiläums-Ausstellung** in sich vereinigen und lieferungsweise im Formate 34 × 26 ctm in einer

Japanausgabe (75 numerierte Exemplare) Preis pro Lieferung 10 *M* ord., 7 *M* netto,

Ausgabe auf Kupferdruckpapier Preis pro Lieferung . 6 *M* ord., 4 *M* netto,

erscheinen wird.

Jede der 12—14 Lieferungen enthält 6 Vollbilder und 4—6 Textbilder.

Nach Schluss des Werkes — Ende November — erhöht sich der Preis für die **Ausgabe auf Kupferdruckpapier**.

Die litterarische Führung hat Professor **Ludwig Pietsch** übernommen, dessen blendende Stilistik und unparteiische Auffassung den Text zu einer reizvollen Beigabe gestalten werden.

Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. hat die Widmung des Prachtwerkes entgegengenommen, aus welcher Thatsache zu entnehmen ist, welcher Schätzung dies neue Unternehmen sich in höchsten Kreisen erfreut.

Indem ich dem verehrl. Kunst- und Buchhandel den Vertrieb des Werkes — die 1. Lieferung wird Anfang Juli zur Ausgabe kommen und in beschränkter Anzahl in Kommission auf 3 Monate geliefert werden — angelegentlichst anempfehle, möchte ich besonders jene Firmen bitten, welche Absatz für das vor 10 Jahren publizierte Werk hatten, den damaligen Interessenten die neue Erscheinung vorzulegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Franz Hanfstaengl.